

Senioren lieben die Neufundländer über alles.

Seit nunmehr 12 Jahren werden die Riesenhaften Neufundländer, auch liebevoll Bären genannt, von den Bewohnern im Seniorenzentrum AGO in der Bismarckstrasse in Eschweiler jeden Monat sehnsüchtig erwartet.

Ellen Prost aus Monschau besucht heute mit wechselnden Mitgliedern vom Neufundländeclub für Europa und deren Hunden zum 123 mal das Senioren Wohnheim, und wird immer wieder mit Ungeduld erwartet.



Senioren bekommen für die Zeit wo die Hände immer wieder durch das weiche Fell der Hunde fahren für kurze Zeit den Glanz früherer Jahre zurück.

Erinnerungen an die Zeit zu Hause, wo Ihr eigener Hund den Schlaf bewachte und den Tag mit Ihnen verbrachte kehren zurück.

Vorsichtig nehmen die Riesen die kleinen Leckereien aus den Händen der Senioren, der Blick in die treuen Hundeaugen und das vorsichtig lecken der Hand ist für die Senioren etwas ganz besonderes, etwas was die

Im Aufenthaltsraum warten ca. 20 Senioren auf Akita eine braune Hündin mit Frauchen Trudi und Ellen Prost mit Graf-Lucky nur darauf das weiche Fell der beiden Riesen mit Zittrigen Fingern zu streicheln, und die Hunde legen zutraulich den Kopf auf Ihren Schoß und Lecken voller Zuneigung die vor Aufregung Zitternden Hände.

Immer wieder müssen die beiden Bären die Runde machen und bei jedem kurze Zeit verharren, die oft schon trüben Augen der



Menschen Ihnen gar nicht mehr geben können, nämlich unbedingte Treue und Vertrauen.

Einige der Heimbewohner kennen die Fellnasen von Anfang an, aber viele sehen sie auch an diesem letzten Freitag im Monat zum letzten Mal.

